

57. Deutscher Genealogentag in Hannover

Treffen der Vereine HEROLD und ZUM KLEEBLATT

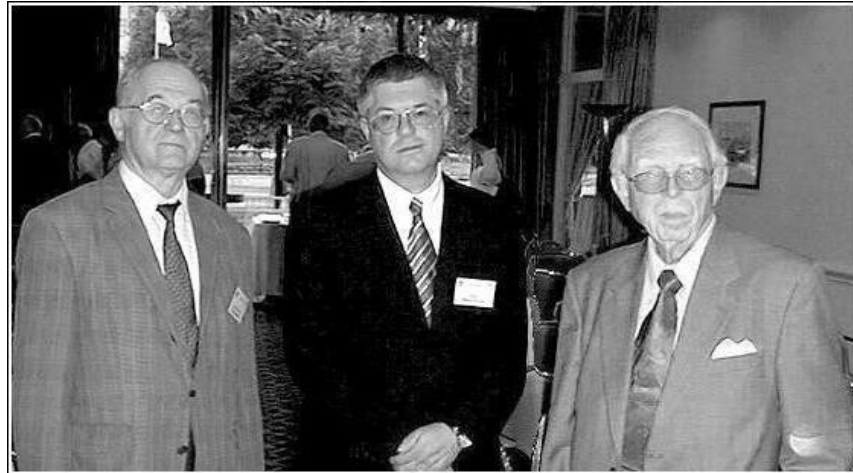
Im September 2005 stand Hannover für Genealogen und Heraldiker bundesweit im Mittelpunkt. Der Niedersächsische Landesverein für Familienkunde e.V. (NLF) hatte namens der Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände (DAGV) zum 57. Deutschen Genealogentag in das Maritim Grand Hotel in Hannover eingeladen.

Schwerpunktthema war die „Genealogie mobiler Personengruppen“. Der Ministerpräsident des Landes Niedersachsen betonte in seinem Grußwort als Schirmherr des Genealogentages die Vielseitigkeit der Facharbeit.

Auch der 1888 in Hannover gegründete Heraldische Verein „ZUM KLEEBLATT“ war sich der Bedeutung dieser Kongresswoche am eigenen Vereins-sitz bewusst und hatte für die Veranstaltung in seinen Publikationen sowie im Internet geworben. Eine weitsichtige Entscheidung, denn auch Heraldiker konnten bei dem gut besuchten Kongress mit befreundeten Vereinen wie u.a. dem HEROLD zu Berlin, dem ADLER zu Wien oder dem Verein für Familienkunde und Wappenkunde in Württemberg und Baden einen fachlichen Gedanken- und Erfahrungsaustausch pflegen. Für die Niedersächsische Wappenrolle (NWR) hatte der Vorsitzende des Vereins „ZUM KLEEBLATT“, Horst-Gunter Ratzke, am Ende der Veranstaltungswoche eine Wappenberatung in der *Spezialbibliothek Familienkunde Niedersachsen* angeboten.

Für Heraldiker gab es bei dem Kongress zahlreiche Sonderveranstaltungen. So führte der 1869 in Berlin gegründete Verein für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften **HEROLD** eine Sonderveranstaltung der Deutschen Wappenrolle (DWR) durch. Nach der Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden, Prof. Dr. Heinrich Freiherr von Lersner, hielt der Vorsitzende des Heroldsausschusses der Deutschen Wappenrolle (DWR), Regierungsdirektor a.D. Dietrich Haußknecht, einen Vortrag mit dem Thema „Die Deutsche Wappenrolle – Kontinuität und Wandel“. Im Anschluss kam es zu einer lebhaften Diskussion über wichtige Fragen der Heraldik.

An der Veranstaltung nahmen u.a. bekannte Heraldiker wie Lothar Müller-Westphal (Düren) und Horst Herrndorff (Hamburg) teil. Der Heraldische Verein „ZUM KLEEBLATT“, Trägerverein der Niedersächsischen Wappenrolle (NWR), wurde an dem Abend durch ehrenamtliche Heraldiker vertreten.



Prof. Dr. Heinrich Freiherr von Lersner sowie die Juristen und Heraldiker Dieter H. Müller-Bruns und Dietrich Haußknecht (Foto: Dieter Schubert)

Es war der ausdrückliche Wunsch des HEROLD, dass sich sein 1888 gegründeter und in Hannover ansässiger Schwesterverein „ZUM KLEEBLATT“ während der Sonderveranstaltung ebenfalls präsentierte. Eine gute und gelungene Initiative. Auch auf der Homepage www.zum-kleeblatt.de wird seit längerer Zeit darauf hingewiesen, dass unter den anerkannten heraldischen Institutionen mehr vereinsübergreifende Kollegialität und ehrliche, einander achtende Gemeinsamkeit herrschen muss. Nutznießer sind ansonsten die vielen Wapenschwindler.

Für den Heraldischen Verein „ZUM KLEEBLATT“ präsentierte der Jurist und Heraldiker Dieter H. Müller-Bruns als langjähriges Vorstandsmitglied die Geschichte, die Ziele und das Wirken des Fachvereins sowie die gemeinsamen Wurzeln mit dem Schwesterverein HEROLD.

Die beiden alten Fachvereine verbindet eine geistige Verwandtschaft und traditionelle Zusammenarbeit. Aber auch die Probleme, die es in den vergangenen Jahren einmal zwischen einzelnen Mitgliedern beider Vereine gegeben hat, blieben in den Gesprächen von Herrn Müller-Bruns mit Prof. Dr. Freiherr von Lersner und Dr. Bornitz nicht unerwähnt. Es hat sich dabei gezeigt, dass die ehemals daran Beteiligten schon lange nicht mehr am Leben sind und damit eigentlich keinerlei Probleme zwischen den Vereinen vorliegen.

Zum Abschluss der Sonderveranstaltung reichten sich der Vorsitzende des HEROLD und der Repräsentant des Heraldischen Vereins „ZUM KLEEBLATT“ für eine weitere gute Zusammenarbeit symbolisch die Hände. Die Verantwortlichen in den beiden Fachvereinen werden in den nächsten Jahren vielfach Gelegenheiten finden, die Beziehungen wieder zu beleben.

red